

## Pressemeldung

### SAP-Anwender erschließen neue Möglichkeiten auf der sapientia

#### Anwender treffen sich auf der sapientia 2009 zum konstruktiven Dialog über „Alternativen zur SAP“

**München, 27.2.2009.-** Seit Beginn der heftig geführten Auseinandersetzung zwischen SAP und den Anwendern um das Thema „Enterprise Support“ ist die Liebe zwischen dem dominierenden Hersteller und seinen Kunden zwar nicht mehr entflammt, aber man spricht wieder miteinander – einstweilen aber ohne handfeste Ergebnisse, wie man an den neuesten Mitteilungen der größten SAP Benutzergruppe DSAG feststellen kann. Wird hier auf Zeit gespielt?

Das Eine tun, das Andere nicht lassen – so könnte das Motto der Konferenz „sapientia – Alternativen für SAP-Anwender“ heißen, die am 31.3. und 1.4.2009 in Berlin stattfindet. Wer mit SAP sprechen möchte, der sollte seine Alternativen schon kennen und nicht einfach nur abwarten. Hier hilft ein Besuch der sapientia: das Programm geht ehrgeizig in zwei Tagen wichtige Alternativen jenseits des Angebotes der SAP und ihrer Partner durch. Gebrauchtlizenzen, alternative Wartung (ein mehr als zeitgemäßes Thema), Open Source, Fremdergänzungen, rechtliche Aspekte rund um Lizenzen, Wartung und AGB's, alternative Benutzeroberflächen für SAP, andere ERP-Systeme im Verbund – in über 20 Vorträgen, von **Juristen, Analysten, Anbietern** und **SAP- Anwendern** wird dargestellt und ausgelotet, was an Gestaltungsmöglichkeiten dem SAP-Betreiber zur Verfügung steht.

Zwei Podiumsdiskussionen, die es in sich haben, kommen hinzu. In der ersten diskutieren zwei ERP-Veteranen (Paul Wahl, früher Manager des weltweiten SAP-Marketings und CEO SAP America, Jan Baan, Gründer des einstigen SAP-Angstgegners Baan Software), die es wissen müssen mit anderen Experten (Professor Norbert Gronau von der Universität Potsdam, Heinz Steffen, Finanzanalyst und Helmuth Gümbel, IT-Analyst) über den ursprünglichen Anspruch der ERP-Hersteller, was daraus geworden ist und wie sich das SAP-Geschäftsmodell für Anwender und Finanzmärkte auswirkt.

Die zweite Podiumsdiskussion ist dem Thema „best of breed“ gewidmet. Lange als Ausnahme für besonders kundige und wagemutige Anwender betrachtet (oder solche, die auf unbequeme Art möglichst viel Geld verschwenden wollen), ist „best of breed“ doch viel häufiger als geglaubt. Vertreter von vier ERP-Herstellern diskutieren mit Karin Henkel (Geschäftsführerin der sapientia GmbH und Analystin bei Strategy Partners International) über das Für und Wider.

Spannend beginnt das Networking Dinner am Abend des ersten Tages: hier beleuchtet der ehemalige Pressesprecher von Microsoft Deutschland, Kurt Braatz, wie sich Microsoft unter dem ständigen Einfluss der Wettbewerbsbehörden kulturell wandelte – eben, was Microsoft teuer lernen musste und was SAP noch nicht weiß. Ein guter Auftakt für einen regen Informationsaustausch zwischen Teilnehmern und Akteuren und, natürlich, zwischen den Teilnehmern selbst.

„Wir sind sicher, dass diese Konferenz den SAP-Anwendern viele wertvolle Impulse geben wird“, sagt Karin Henkel, Geschäftsführerin der sapientia GmbH.

„Hochkarätige Referenten, interessante Podiumsdiskussionen und der Austausch untereinander und mit den zahlreichen Ausstellern vermitteln den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über die Angebote und Trends im erweiterten ERP-Markt.“

**sapientia** versteht sich als Veranstaltung, die kritisch ist und Kontroversen nicht aus dem Weg geht. Sie schreibt sich nicht fest auf einen Herstellerpfad sondern will Denkanstöße geben, die dem Anwender auf seinem ganz speziellen Weg nützen.

Weitere Einzelheiten sind unter [www.sapientia2009.de](http://www.sapientia2009.de) zu finden. **Bis zum 6.3.2009 gibt es, rezessionskompatibel, noch einen Frühbucherrabatt.**

### **Kurzprofil „sapientia“**

Veranstalter der Konferenz „sapientia – Alternativen für SAP-Anwender“ ist die sapientia GmbH. **sapientia** veranstaltet Konferenzen und Kongresse zu innovativen Themen der IT-Strategie, Technologie und Wissenschaft. Darüber hinaus bietet die Arbeitsgemeinschaft Dienstleistungen aus den Bereichen Kommunikation, Marketing und Marktforschung. **sapientia** ist Partner von Strategy Partners International. Unterstützt wird die Veranstaltung von zahlreichen Sponsoren, u.a. von Infor, Lawson, Microsoft, Rimini Street, Sage, Salesforce, SoftM und Susen Software. Eine Liste aller Sponsoren, das ausführliche Programm und weitere Details zu dieser Konferenz finden Sie unter [www.sapientia2009.de](http://www.sapientia2009.de)

### **Pressekontakt**

Karin Henkel  
sapientia GmbH  
Am Straßland 24  
85551 Kirchheim

Telefon: +49 (0) 89 9045658

Fax: +49 (0) 89 9045552

**E-MAIL: [KARIN.HENKEL@SAPIENTIA2009.DE](mailto:KARIN.HENKEL@SAPIENTIA2009.DE)**